

Hambacher Forst bleibt!

Hambacher Forst wiederbesetzt – gegen RWE, Waldrodung und Braunkohleverstromung!

Am Samstag den 26. April wurde zum wiederholten Male der Hambacher Forst, gegen die Ausweitung des Braunkohletagebaus und gegen die Fortführung der klimaschädlichen Kohleverstromung, besetzt. An zwei verschiedenen Orten im Wald versuchen die Aktivist_innen den Wald vor der Rodung durch den Energieriesen RWE zu bewahren. Ihnen gilt unsere Solidarität, genauso wie allen anderen Aktiven die sich auf ihre Weise für den Erhalt des Hambacher Forstes, gegen Klimawandel und für eine bessere Welt ohne Kapitalismus und Herrschaft einsetzen.

Worum geht's?

Der Hambacher Forst war einst 5.500 Hektar groß. Der größte Wald der Region zwischen Köln und den Niederlanden. Heute stehen nur noch wenige hundert Hektar. Der Rest ist RWE und dem Braunkohletagebau Hambach zum Opfer gefallen. Wenn wir RWE nicht stoppen wird das gleiche auch mit den verbliebenen Restflächen passieren. Dabei geht es aber nicht nur um den Wald, sondern auch um Klima, Gesundheit, Umsiedlung und die Frage: Wer entscheidet?

Das Rheinische Braunkohlerevier, Teil dessen der Hambacher Tagebau ist, ist die größte CO₂-Quelle in Europa. Hier wird so viel Feinstaub produziert, wie der gesamte Autoverkehr in Deutschland ausstößt. Bis nach Köln und dem gesamten Ruhrpott hat das extreme gesundheitliche Auswirkungen – zumal der Feinstaub radioaktiv ist. Nicht nur der Wald wird für den Tagebau gerodet, sondern auch ganze Dörfer zerstört. Bei der Umsiedlung zeigt sich das Herrschaftssystem ohne das der Kohleabbau nicht möglich wäre von der hässlichsten Seite.

Der Hambacher Forst war seit dem 14 April 2012 von Kohlegegner_innen besetzt und wurde im November '12 brutal von 600 Polizist_innen in vier Tagen geräumt. Später bestand eine weitere Besetzung in einem anderen Teil des Waldes, die vor 4 Wochen geräumt wurde.

Neben dem Erhalt des Waldes geht es den Besetzer_innen um die Frage wie wir in Zukunft wirtschaften wollen, wenn nicht das Klima zu Gunsten kurzfristiger Profite geopfert werden soll. Die Verbrennung fossiler Energien gehört sicherlich nicht dazu. Genausowenig wie ein Wirtschaftssystem, dass auf einem Wachstumszwang basiert, und die Produktion nicht an den Bedürfnissen der Menschen ausrichtet.

Nähere Infos findet ihr unter:

www.hambacherforst.blogspot.de

→ mit aktuellen Informationen zu den Besetzungen und Direkten Aktionen gegen den Hambacher Tagebau

www.ausgeco2hlt.de

→ der Kampagne für den sofortigen Braunkohleausstieg!



AUSGECO2HLT.DE ✂ HAMBACHERFORST.BLOGSPORT.DE ✂ #HFB